



Schluss mit der Gesamtschul- Propaganda!

Wir liefern die
wissenschaftlichen
Fakten.



Fotos: bigstockphoto.com

Hauptschulen stärken!

Univ.-Prof. Dr. Andreas Helmke

Univ.-Prof. Dr. Werner Helsper

„Begabungsschwache Schüler profitieren in keiner Weise von egalisiertem Unterricht.“

Univ.-Prof. Dr. Andreas Helmke, Münchener Studie, 1989

„Es darf nicht übersehen werden, dass an Hauptschulen, gerade in der Auseinandersetzung mit den äußerst schwierigen Voraussetzungen auf Seiten der Schüler, pädagogische Kulturen entstanden sind, die durch eine hohe Achtung und emotionale Anerkennung der Hauptschüler gekennzeichnet sind. Ein relevanter Teil der Jugendlichen kann nur aufgrund dieser pädagogischen Kultur und der darin entstehenden Arbeitsbündnisse mit den Lehrkräften eine positive Haltung gegenüber der Schule (wieder) entwickeln, mit der Schulverweigerung vermieden und schulische Bildungsprozesse eröffnet werden können.“

*Prof. Dr. Werner Helsper, Universität Halle-Wittenberg, und Dr. Christine Wiezorek
Auf Basis von Untersuchungen, die zwischen 2002 und 2005 an 43 Schulen aller Schulformen durchgeführt worden
waren, erschien ihr Beitrag Zwischen Leistungsforderungen und Fürsorge: Perspektiven der Hauptschule im
Dilemma zwischen Fachunterricht und Unterstützung (in Die Deutsche Schule, 2006, Heft 4, S. 436-455)*

Univ.-Prof. Dr. Andreas Helmke

Professor für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie an der Universität Koblenz; Forschungsschwerpunkte: Unterrichtsqualität und Unterrichtseffekte, Motivation und Lernen, Kulturvergleichende Bildungsforschung, Evaluation schulischer Leistungen, Empirische Schulentwicklungsforschung; Mitglied des PISA-Beirats der KMK (seit 1998).

Univ.-Prof. Dr. Werner Helsper

1994 Habilitation am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Essen; 1994 bis 1995 Geschäftsführender Leiter des Zentrums für Schulforschung und Fragen der Lehrerbildung (ZSL) an der Universität Halle-Wittenberg; 1995 bis 1999 Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; seit Oktober 1999 Professor für Schulforschung/Allgemeine Didaktik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; seit 2007 Mitglied der Leitung des Promotionskollegs der Hans-Böckler-Stiftung „Bildung und soziale Ungleichheit“ an der Universität Halle.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Isabella Zins
(VCL-Bundesobfrau)

Mag. Eva Scholik
(FCG-Bundesvorsitzende)

Mag. Matthias Hofer
(ÖAAB-Bundesfachgruppenobmann)

Mag. Gerhard Riegler
(ÖPU-Vorsitzender)

7. August 2010